

**Protokoll der Mitgliederversammlung am 13.04.2013
im Zoologischen und Botanischen Garten Pilsen**
von Florian Brandes

An der Jahreshauptversammlung nehmen 78 stimmberechtigte Mitglieder und Institutionen sowie 19 Gäste teil. Der Vorstand ist mit dem **Vorsitzenden Dr. Jens-Ove Heckel**, 1. stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Sven Hammer, 2. stellvertretende Vorsitzenden Anja Limpinsel, Schatzmeister René Wüst und Schriftführer Dr. Florian Brandes vollständig anwesend.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Dr. Jens-Ove Heckel begrüßt die Anwesenden und dankt der Leitung des Zoologischen und Botanischen Gartens Pilsen für die Einladung und Organisation der diesjährigen Mitgliederversammlung (MV). Anschließend begrüßt Kurator Tomáš Peš die Teilnehmer von Seiten des Gastgebers.

Der Vorsitzende Dr. Jens-Ove Heckel übernimmt die Leitung der Versammlung (VL), das Protokoll übernimmt der Schriftführer Dr. Florian Brandes.

Die Ankündigung der Jahreshauptversammlung erfolgte mit Abdruck der Einladung und Tagesordnung in den ZGAP-Mitteilungen 2/2012 fristgerecht. Es wird festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Der VL fragt, ob nicht stimmberechtigte Personen anwesend sind. Dies ist der Fall. Die MV beschließt einstimmig, dass diese an der Versammlung teilnehmen dürfen. Es ergeht der Hinweis, dass nur Mitglieder stimmberechtigt sind, die in 2013 ein ausgeglichenes Beitragskonto aufweisen. Es wird gefragt, ob es noch Wünsche nach Ergänzungen zur Tagesordnung gibt. Uwe Abraham äußert den Wunsch, eine Anregung an die MV zu richten. Dies wird unter Verschiedenes aufgenommen. Die vorgelegte Tagesordnung wird durch die MV einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der MV 2012 einschließlich der Ausgabenübersicht 2011 wurde in den ZGAP-Mitteilungen 01/2012 abgedruckt und liegt im Sitzungssaal aus. Es gibt dazu keine

Fragen und Einwände. Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Tätigkeits- und Kassenbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtet über die Arbeit des neu formierten Vorstandes im letzten Jahr. Seit der letzten MV in Leipzig haben vier Vorstandssitzungen stattgefunden.

Veränderungen gab es im Wesentlichen in der internen Strukturierung der ZGAP. Darunter:

- Organisation der Vorstandsarbeit und die Verteilung der Aufgaben innerhalb des Vorstandes
- Organisation des Projektmanagements
- Berufung des Beirats durch die Wahl neuer und Bestätigung alter Mitglieder
- Organisation der Geschäftsstelle (Mitgliederverwaltung und Buchhaltung)
- Öffentlichkeitsarbeit (Pressearbeit, neue Homepage)

Weiterhin berichtet der Vorsitzende über die Entscheidungsfindung zur Auswahl und Förderung von Projekten unter Konsultation von Beiratsmitgliedern.

In einem kurzen Ausblick wird die Reorganisation der Arbeitskreise angekündigt, die eine Geschäftsordnung erhalten sollen. Aufgrund des Interesses verschiedener Organisationen an der Zusammenarbeit mit der ZGAP sollen Kooperationsvereinbarungen getroffen werden.

Anschließend berichtet der **1. stellvertretende Vorsitzende Sven Hammer** über das neue **Projektmanagement**. Ziel war es, eine standardisierte Projektverwaltung zu schaffen, um Arbeitsabläufe zu vereinfachen und dabei die Einhaltung der Förderrichtlinien und eine Kontrolle der Mittelverwendung zu gewährleisten. Es wurde ein Online-Projektarchiv geschaffen, in dem zentral alle Text- und Bilddokumente projektbezogen abgelegt werden können. Dazu erhält jedes Projekt

einen einmaligen Project-Code. Die Projektverwaltung, von der Antragstellung über Entscheidungsfindung und dem Vertragsabschluss bis zum Bericht über die Mittelverwendung wird erläutert. Sie wurde von vornherein in Englisch angelegt, da die Kommunikation zwischen Antragstellern, Projektleitern und der Projektverwaltung ohnehin überwiegend in Englisch verläuft.

Es folgt der Bericht der **2. stellvertretenden Vorsitzenden Anja Limpinsel**, die den Aufgabenbereich der **Öffentlichkeitsarbeit** inne hat. Dazu gehört auch die Koordination des Redaktionsteams zur Erstellung der ZGAP-Mitteilung, welchem für seine hervorragende ehrenamtliche Arbeit gedankt wird. In 2012 wurden vier Pressemitteilungen herausgegeben, auf die es positive Resonanzen gab. Es werden Beispiele der Berichterstattung genannt und auch auf weitere erfreuliche Nennungen der ZGAP in Printmedien hingewiesen. Die ZGAP ist, repräsentiert durch Vorstands- oder Beiratsmitglieder, auf vielen nationalen und internationalen Tagungen - teilweise auch durch Vorträge - vertreten. Auf zwei Veranstaltungen zu Artenschutzthemen war die ZGAP mit einem Stand vertreten. Hier sei Christa und Jan-Uwe Heckel sowie den weiteren Mitgliedern gedankt, welche die Arbeit an den Ständen geleistet haben. Im Ausblick auf den entstehenden neuen Internetauftritt der ZGAP werden erste Screenshots vorgestellt, die einen Eindruck vermitteln, wie sich die neue Homepage darstellt. Auch auf facebook ist die ZGAP durch eine Fan-Gruppe vertreten.

Im **Bericht des Schatzmeisters** trägt **René Wüst** den detaillierten Finanzbericht vor. Dazu werden Übersichten der Einnahmen, Ausgaben, Projektkonten, Verwaltungskosten, Kontostände und Gesamtvermögen gezeigt. Die Konten der Gesellschaft wiesen per 31.12.2012 ein Gesamthaben von 219.450,29 € sowie 335.343,93 € bei der Strunden-Papa-geien-Stiftung auf.

In seiner Funktion als Sprecher des AK Papageien der ZGAP (Fonds für bedrohte Papageien) berichtet René Wüst über die 16. durch den Fonds organisierte Papageientagung am 29.09.2012 im Zoo Leipzig. Die Tagung war mit rund 200 Teilnehmern wieder gut besucht und bot ein ansprechendes und qualitativ hochwertiges Tagungsprogramm. Es wurde ein Überschuss von 4.470 € erzielt, der in die Projektförderung einfließen kann sowie fünf Neumitglieder für die ZGAP gewonnen. Dank geht an den Zoo Leipzig als Gastgeber der Tagung und Andreas Bigge für die geleistete Organisationsarbeit.

Im Bericht des Schriftführers geht Dr. Florian Brandes auf die Aufgaben der Geschäftsstelle ein, welche durch die Bürokauffrau Petra Windheim in Teilzeit für 10 Stunden pro Woche in der Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen betreut werden. Es werden hier die Mitgliederverwaltung und Buchhaltung für die ZGAP durchgeführt. Die Mitgliederentwicklung verlief auch im Jahr 2012 positiv. Lag der Stand per 31.12.2011 bei 890 eingetragenen Mitgliedschaften, stieg dieser zum 31.12.2012 auf 910 eingetragene Mitgliedschaften an, was unter Berücksichtigung von 116 Ehepaarmitgliedschaften einen Mitgliederstand von 1026 Mitgliedern ergibt. Betrachtet man die Entwicklung der letzten Jahre, ist ein kontinuierlicher Anstieg der Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Im Jahr 2013 gab es bis zur MV bereits weitere 41 Neuzugänge.

Einen ausführlichen Bericht aus den Projekten präsentiert Roland Wirth anhand eines bebilderten Vortrages. In gewohnt spannender Weise berichtet der langjährige Vorsitzende über Neuigkeiten aus ZGAP-eigenen Projekten und über aktuelle Trends und Entwicklungen im internationalen Artenschutz.

3. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 12.04.2013 durch die gewählten Kassenprüfer Peter Zwanzger und Andreas Bigge. Der Kassenprüfbericht wird

von Peter Zwanzger vorgetragen. Es wird die einwandfreie und vorschriftsgemäße Verwaltung der Bankunterlagen und der Belege ordner bestätigt. Die mit dem Programm "WISO Buchhaltung 2012" abgewickelte Buchhaltung ist korrekt und in allen Teilen nachvollziehbar. Es gab keine Beanstandungen und es wird festgestellt, dass eine Entlastung des Vorstandes erfolgen kann.

4. Entlastung des Vorstandes

Jörg Adler und Roland Wirth stellen Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt per Handzeichen einstimmig, ohne Gegenstimmen, bei fünf Enthaltungen durch die Mitglieder des Vorstandes.

5. Diskussion

Es gibt keine Beiträge zur Diskussion.

6. Verschiedenes

a) Neuwahl der Leitung des AK Ostafrika und Arabien

Der amtierende Leiter des AK, Dr. Jens-Ove Heckel, berichtet über seine Teilnahme an einem Workshop in Dschibuti. In 2012 wurde Dr. Heckel zum Leiter der Antelope Taxon Advisory Group des Europäischen Zooverbandes EAZA gewählt. Eine Aufgabe, die sich teilweise mit den Interessen des AK, dem Schutz bedrohter Antilopenarten in dieser Region, verbinden lässt. Um den AK voranzubringen, sollen weitere Mitglieder in die Arbeit eingebunden werden. Aus Zeitgründen möchte Dr. Heckel die Leitung abgeben und schlägt Catrin Hammer als neue Leiterin des AK zur Wahl vor. Sie verfügt aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit in der Al Wabra Wildlife Preservation über umfangreiche Erfahrung in der Region und mit deren Tierwelt. Die MV wählt Catrin Hammer ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung zur neuen Leiterin des AK Ostafrika und Arabien.

b) Bericht des Vorsitzenden der DGHT Peter Buchert zum DGHT/ZGAP-Fonds

Peter Buchert grüßt die MV auch in Namen der DGHT und berichtet über die bisher durch den gemeinsa-

men Fonds geförderten Projekte. Er unterstreicht die Bedeutung des Artenschutzes auch für die DGHT.

c) Anregung von Uwe Abraham zur Professionalisierung der ZGAP-Arbeit

Uwe Abraham regt an, die hauptamtliche Tätigkeit innerhalb der ZGAP weiter auszubauen, um Wachstum und Professionalisierung der Gesellschaft zu erhöhen, die bisher allein auf den Schultern von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern ruhte. Auch zu diesem Zweck sollten Mittel eingeworben werden. Er erhöht seine jährlichen Zuwendungen an die ZGAP auf 200 €, die nach Abzug des Mitgliedsbeitrags für diesen Zweck verwendet werden können, um beispielhaft weitere Mitglieder für eine ähnliche Förderung zu begeistern.

